

**Stadtwerke
Ratingen**

Echt. Gut. Leben.

**Informationen für Bauherren
zum Netzanschluss an Gas, Wasser und Strom**



Sehr geehrte*r Bauherr*in,

Sie bauen oder planen ein Haus und erfüllen sich den Traum vom Eigenheim? Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung. Wir begleiten Sie gerne durch diese spannende und ereignisreiche Zeit. Als lokaler Energieversorger sind wir Ihr Ansprechpartner rund um die Energie- und Wasserversorgung Ihres neuen Zuhauses – während der Planung, der Bauphase und selbstverständlich auch danach.

Mit dieser Bauherrenmappe erhalten Sie oder Ihr*e Architekt*in einen schnellen Überblick rund um die Errichtung Ihrer Netzanschlüsse. Detailinformationen und notwendige Formulare halten wir auf unserer Webseite unter stadtwerke-ratingen.de gerne für Sie bereit. Über den auf den jeweiligen Seiten aufgedruckten QR-Code gelangen Sie direkt dorthin.

Selbstverständlich sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Ihre Ansprechpartner*innen finden Sie auf den jeweiligen Themenseiten der Bauherrenmappe.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Bauzeit und alles Gute in Ihren eigenen „vier Wänden“.

Ihre
Stadtwerke Ratingen

Inhalt

Vorwort	02
Alles aus einer Hand	05
Ihr Weg zum Netzanschluss – der Bauablauf auf einen Blick	06
Definition und Erklärungen	08
Netzanschlusskosten	08
Netzanschlüsse – Wo soll was hin?	10
100 % Stadtwerke oder eigenverantwortlich?	11
Immer gut versorgt – auch schon in der Bauzeit	12
Der Hausanschlussraum	14
Alles in Einem – die Mehrspartenhauseinführung (MSH)	15
Ein dringender Rat – vor den Erdarbeiten immer eine Leitungsauskunft einholen!	16
Den Überblick behalten – Ihre Checkliste!	17
Wir sind 24/7 für Sie im Einsatz!	18
Bitte um Ihr Feedback	19



Alles aus einer Hand

Als örtlicher Energiedienstleister versorgen wir ganz Ratingen mit umweltfreundlicher Fernwärme, bestem Trinkwasser, hochwertigem Erdgas und Strom. Mit einer Leitungslänge von rund 1.290 Kilometern für die Stromversorgung, rund 280 Kilometer Gasrohrleitungen sowie einem über 400 Kilometer langen Trinkwassernetz beliefern wir unsere Kund*innen zuverlässig und rund um die Uhr.



Leitungsauskünfte, Bauversorgung und Ihre Netzanschlüsse erhalten Sie von unserem Netzanschlusscenter.

Kontakt

Netzanschlusscenter
Sandstr. 36
40878 Ratingen

netzanschlusscenter@stadtwerke-
ratingen.de

Aber es geht noch mehr. Wir liefern Ihnen weitere nachhaltige und maßgeschneiderte Lösungen rund um Ihre Immobilie.

- ✓ Ökostrom mit Auszeichnung
- ✓ Solaranlagen und Speicher
- ✓ Attraktive Leasing-Angebote für Elektroautos
- ✓ Ladelösungen für Ihr E-Fahrzeug
- ✓ Gigaschnelles Internet unserer Tochter KomMITT

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt

Heimat.Kontor, Oberstraße 12, 40878 Ratingen
Tel. 02102 485-485
kundenservice@stadtwerke-ratingen.de

Ihr Weg zum Netzanschluss – der

Von der ersten Information bis zur Inbetriebsetzung

1. Erst planen, dann loslegen.

Ein Haus baut man nicht alle Tage. Damit später keine Hektik aufkommt oder gar die Freude am Eigenheim getrübt wird, sollten Sie sich frühzeitig vor Baubeginn über Ihre Anschlussmöglichkeiten informieren. Bereits in der Planungsphase sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Architekten oder Ihrem Installationsunternehmen die wichtigsten Eckpunkte für die spätere Ausführung der Netzanschlüsse festlegen.

Fakten und Grundlagen!

Die Bauherrenmappe gilt für unsere Standardnetzanschlüsse bis zu folgenden Dimensionen:

- Strom = NAYY 4x50
- Gas = DN 40/da 50
- Wasser = DN 40/da 50

2. Fordern Sie eine Kostenschätzung für Ihren Netzanschluss an.

Über unser Netzanschlussportal haben Sie online die Möglichkeit, eine Anfrage über einen Netzanschluss zu stellen. Nach dem Absenden erhalten Sie per E-Mail eine Kostenschätzung für Ihren Netzanschluss.

Wir benötigen von Ihnen die folgenden Informationen und Dokumente:

- Grabenlänge (weitere Informationen zur notwendigen Grabenlänge finden Sie auf Seite 8 bis 9 „Definitionen und Erklärungen“ sowie auf Seite 10 „Netzanschlüsse – Wo soll was hin?“).
- Anzahl Wohneinheiten
- Anschlusswerte
- Grundstückseigentümergeklärung / GEE
- Amtlicher Lageplan (1:500 oder 1:1000 inklusive Straßenführung und Lage des Gebäudes)
- Keller- oder Erdgeschossgrundrissplan, aus dem der geplante Einführungspunkt der Netzanschlüsse hervorgeht
- Angaben zur geplanten Gebäudeabdichtung gem. Wasserbeanspruchungsklasse



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
leistungsanfrage-netzanschluss](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/leistungsanfrage-netzanschluss)



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
erfassung-kellerwandart](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/erfassung-kellerwandart)



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
erklaerung-eigentuemers](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/erklaerung-eigentuemers)

Bauablauf auf einen Blick

3. Erteilen Sie den Auftrag und schließen Sie den Netzanschlussvertrag ab.

Sobald uns alle Unterlagen von Ihnen vollständig vorliegen, planen wir Ihre Anschlusslösung und senden Ihnen ein verbindliches Angebot zu. Für die Angebotserstellung benötigen wir ungefähr vier Wochen. Darüber hinaus erhalten Sie für die Gewerke Strom und Gas einen Netzanschlussvertrag. Bitte prüfen Sie noch einmal die Angaben zu Ihrem Anschluss sorgfältig und schicken den Netzanschlussvertrag unterschrieben an uns zurück.

4. Die Herstellung Ihrer Anschlüsse

Sobald uns Ihr unterschriebener Netzanschlussvertrag vorliegt, benötigen wir ungefähr acht Wochen bis zur Erstellung Ihrer Netzanschlüsse. Unser Bauleiter wird sich rechtzeitig zur konkreten Termin- und Baukoordinierung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie, dass zum Montagetermin folgende bauliche Voraussetzungen gegeben sein müssen:

- Der Hausanschluss muss der DIN 18012 entsprechen. Dabei wurde der Brandschutz beachtet und die Wände, an denen die Anschlusseinrichtungen befestigt werden sollen, entsprechen den zu erwartenden Belastungen.
- Der Hausanschlussraum muss zum Zeitpunkt der Montage unfallsicher, begehbar und abschließbar sein.
- Die Wandoberfläche zur Montage der Anschlusseinrichtungen muss fertiggestellt sein (z. B. Putz, Anstrich).
- Der Fußboden im Hausanschlussbereich muss fertig sein oder die endgültige Fußbodenhöhe muss gekennzeichnet sein.
- Die vereinbarten Eigenleistungen müssen fertiggestellt sein.
- Die Grabentrasse und die unmittelbare Umgebung (ca. 4 Meter Regelarbeitsbreite) müssen frei von Hindernissen sein (z. B. Gerüst oder Aushub).
- Die Kanalanschlussarbeiten müssen fertiggestellt sein.

5. Die Rechnungsstellung

Sie erhalten nach der technischen Fertigstellung der Netzanschlüsse eine Rechnung über die Anschlusskosten. Dabei werden die Kosten detailliert ausgewiesen.

6. Die Inbetriebnahme und Montage Ihrer Zähler

Fast geschafft: Jetzt müssen nur noch die notwendigen Zähler installiert werden. Dafür bescheinigt uns Ihr Installateur auf dem Zählerantrag, dass alle Arbeiten vollständig und fachgerecht ausgeführt worden sind und Ihre Anlage somit bereit zur Inbetriebsetzung ist. Mit dem Einreichen des Zählerantrags vereinbart Ihr Installateur gleichzeitig einen Termin zur Zählermontage.

Wichtig!

Bei einem Gewerbeobjekt und einem Jahresverbrauch über 10.000 kWh ist für die Installation des Zählers zwingend im Vorfeld der Abschluss eines Energieliefervertrages erforderlich. Diese Gewerbekund*innen unterliegen gem. § 36 in Verbindung mit § 3 Nr. 22 EnWG nicht der Grundversorgungspflicht.



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
gas-zaehlerantrag](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/gas-zaehlerantrag)



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
strom-zaehlerantrag](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/strom-zaehlerantrag)



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
wasser-zaehlerantrag](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/wasser-zaehlerantrag)

**Zähleranträge senden Sie bitte an:
zaehlerantrag@stadtwerke-ratingen.de**

Definitionen und Erklärungen

A

Anschlussnehmer*in

Anschlussnehmer*in ist der- oder diejenige Person, die oder in dessen Auftrag ein Grundstück oder Gebäude an das Versorgungsnetz angeschlossen wird (in der Regel der oder die Eigentümer*in oder Erbbauberechtigte*r).

AVBWasserV

Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser.

B

Baukostenzuschuss (BKZ)

Für die Benutzung der vorgelagerten Versorgungsnetze wird Ihnen ein Baukostenzuschuss (BKZ) berechnet. Der BKZ ist der Beitrag eine*r Anschlussnehmer*in an den Kosten des örtlichen Versorgungsnetzes. Der Kostenanteil wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ermittelt.

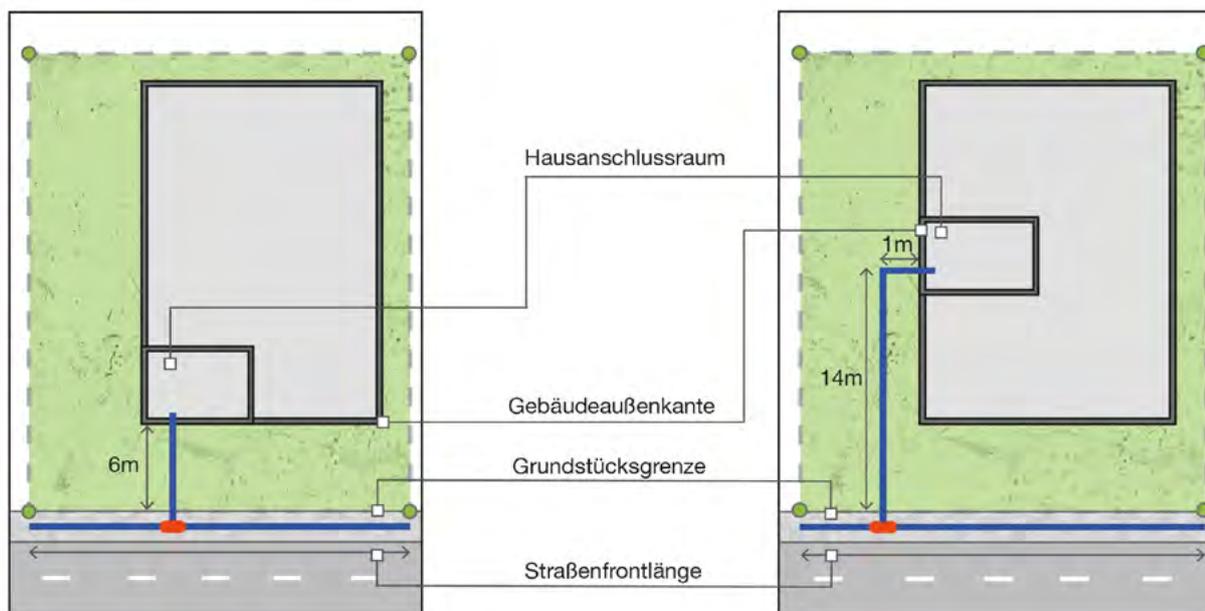
D

DIN 4124

Diese Norm gilt für Baugruben, Gräben, Böschungen, Verbau und Arbeitsraumbreiten. Sie ist zu beachten, wenn Sie z. B. im Tiefbau Eigenleistungen erbringen möchten.

DIN 18012

Diese Norm gilt für die Planung von Anschlusseinrichtungen der Versorgungssparten. Sie gibt den Platzbedarf für die einzelnen Gewerke vor.



Preissystem Netzanschluss Grundpauschale + Grabenpauschale für 3 Meter

Netzanschlusskosten

Unsere Netzanschlusskosten setzen sich aus drei Bausteinen zusammen:

- ✓ Grundpauschale
- ✓ Grabenpauschale
- ✓ Baukostenzuschuss

Bei einer gleichzeitigen Verlegung mehrerer Gewerke werden die dadurch entstehenden Vorteile preislich berücksichtigt.

Sollten Sie sich bei den Tiefbauarbeiten am Graben oder bei der Kernbohrung für eine Eigenleistung entscheiden, erhalten Sie eine Ermäßigung auf die entsprechenden Pauschalen. Unser Preisblatt finden Sie in der jeweils aktuellen Version in unserem Downloadcenter auf unserer Webseite.



[netze.stadtwerke-ratingen.de/
service/downloads](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/service/downloads)

G**Grund- und Grabenpauschale der Netzanschlusskosten**

Die Grundpauschale umfasst die folgenden Leistungen:

- Tiefbauleistungen auf öffentlichem Grund inklusive der Wiederherstellung der Oberflächen
 - Tiefbauleistungen auf privatem Grund, bis zu max. 12 Metern Grabenlänge ohne Wiederherstellung der Oberflächen. Grundlage der Berechnung ist die Leitungslänge von Ihrer Grundstücksgrenze bis zur Gebäudeaußenkante am Eintrittspunkt in Ihr Gebäude. Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit sind die Oberflächen auf privatem Grund nicht Teil der Pauschale. Sie werden entsprechend dem tatsächlich entstandenen Aufwand abgerechnet.
 - Mauerdurchführung/Kernbohrung
 - Materialien und Montageleistungen
- Mit einer Grabenpauschale werden Tiefbau-, Material und Montageleistungen ab einer Grabenlänge oberhalb von 12 Metern auf privatem Grund abgerechnet. Auch hier sind die Oberflächenarbeiten nicht Teil der Pauschale.

Grundpauschale + Grabenpauschale für 3 Meter (siehe Grafik links)

M**MSH (Mehrspartenhauseinführung)**

Die MSH ist ein Leerrohrsystem, welches die bauliche Voraussetzung für die fachgerechte Hauseinführung der Leitungen für die Versorgungsmedien Strom, Gas, Wasser und ggf. Telekommunikation für den Bedarf von Standardnetzanschlüssen schafft und Ihnen als Bauherr*in Kosten einspart.

N**NAV (Niederspannungsanschlussverordnung)**

Die NAV ist die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung.

NDAV (Niederdruckanschlussverordnung)

Die NDAV ist die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung mit Niederdruck.

Ü**Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze**

Auf Kundenwunsch bzw. zwingend bei bauseitig gegebenen, unzureichenden Anschlussmöglichkeiten wird auf dem Baugrundstück an der Grenze zum öffentlichen Bereich ein Übergabepunkt (Zähleranschlusssäule/Wasserzählerschacht) errichtet. Die Leitungen von diesem Punkt aus bis in das Gebäude sind Bestandteil der Hausinstallation und bauseits zu verlegen.

Zur Info

Die AVBWasserV, die NAV, die NDAV, die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) sowie die jeweils ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Ratingen finden Sie in unserem Downloadcenter auf unserer Webseite.



netze.stadtwerke-ratingen.de/service/downloads

Kontakt

Netzanschlusscenter
Sandstr. 36
40878 Ratingen

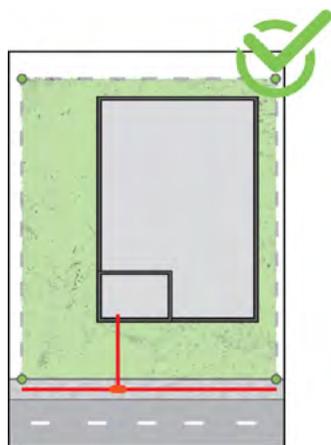
netzanschlusscenter@stadtwerke-ratingen.de

Netzanschlüsse – Wo soll was hin?

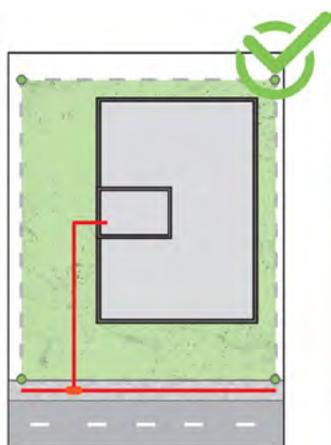
Nicht jeder Ort auf Ihrem Grundstück oder in Ihrem späteren Haus ist für die Verlegung der Netzanschlussleitungen bzw. für die Montage der Zähler oder Messeinrichtungen geeignet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung für eine Versorgungsstrasse die folgenden Punkte:

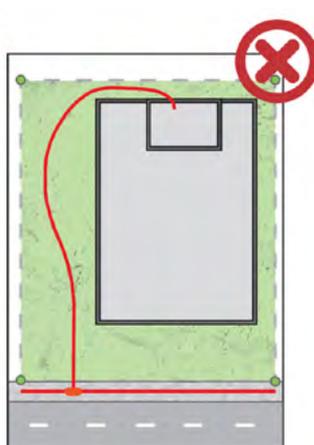
- Die Netzanschlussleitungen sollen eine geradlinige und möglichst kurze Verbindung zwischen unserer Versorgungsleitung und Ihrer Immobilie bilden.
- Planen Sie die Trasse der Netzanschlussleitungen so, dass sich später im Bereich der Leitungen keine Überbauungen (z. B. Garagen, Treppenanlagen, Wintergärten, Teiche usw.) oder Überpflanzungen (tiefwurzelnde Bäume und Hecken) befinden.
- Auf Kundenwunsch bzw. zwingend bei bauseitig gegebenen, unzureichenden Anschlussmöglichkeiten wird auf dem Baugrundstück an der Grenze zum öffentlichen Bereich ein Übergabepunkt (Zähleranschlusssäule/Wasserzählerschacht) errichtet. Die Leitungen von diesem Punkt aus bis in das Gebäude sind Bestandteil der Hausinstallation und bauseits zu verlegen.



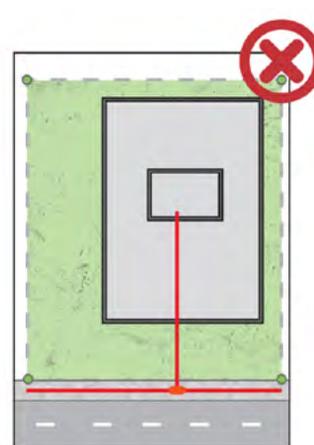
Hausanschlussraum zur Straßenfront



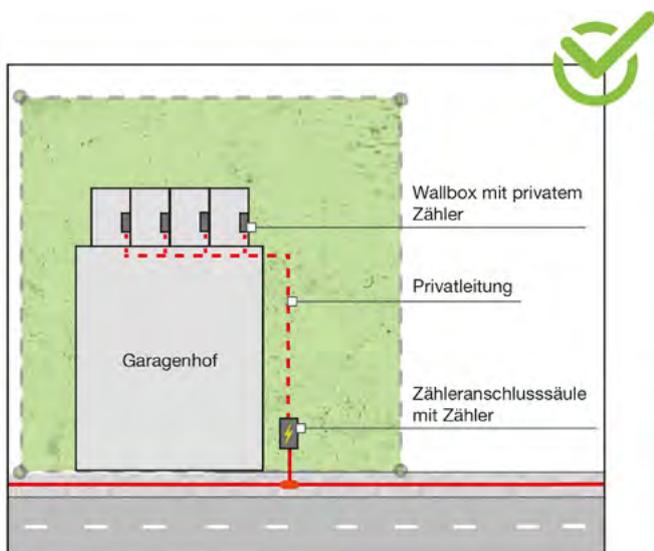
Seitliche Anordnung vom Hausanschlussraum



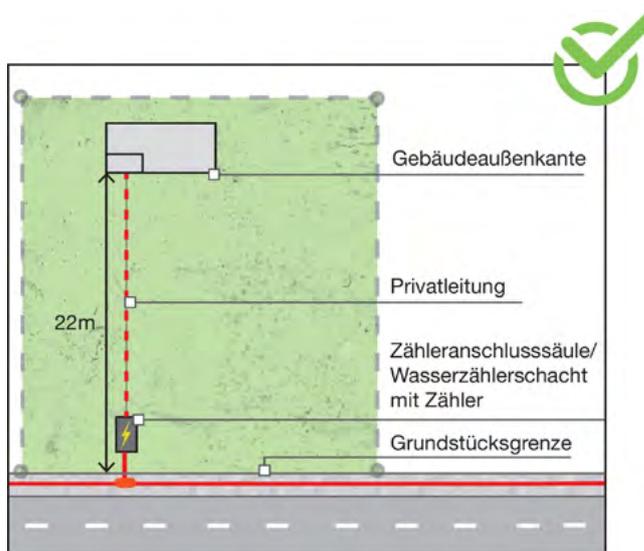
Rückseitige Anordnung Hausanschlussraum



Innenliegender Hausanschlussraum

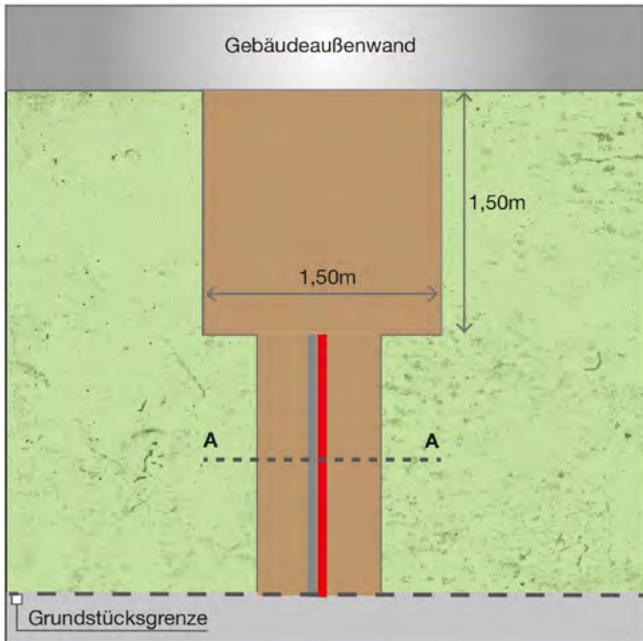


Anschlusslösung für einen Garagenhof



Anschlusslösung mit überlangen Netzanschluss und Ladeeinrichtungen für E-Mobilität

100 % Stadtwerke oder eigenverantwortlich?



Draufsicht Kopfloch Hauseinführung

Damit Sie sich entspannt zurücklehnen können, übernehmen wir gerne nach Beauftragungen alle Leistungen für die Erstellung Ihres neuen Netzanschlusses.

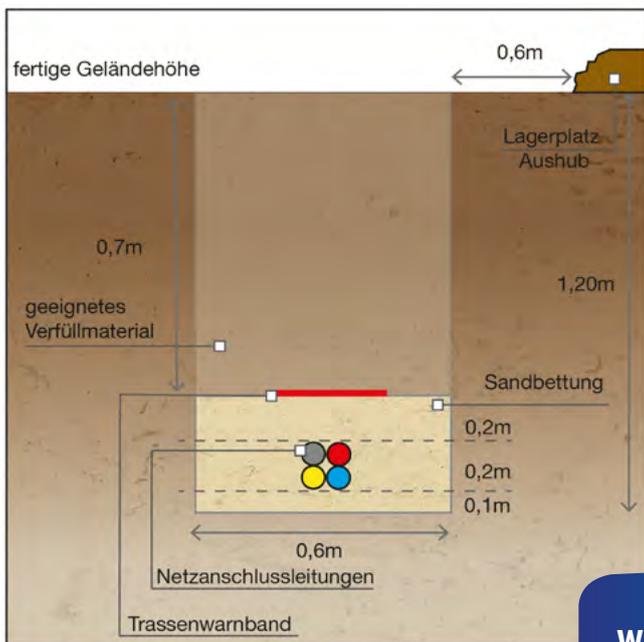
Neben den Arbeiten im öffentlichen Bereich führen unsere Dienstleister dann auch gleich den Anschlussgraben auf Ihrem Grundstück und die Kernbohrung durch. Damit kommt alles fach- und termingerecht aus einer Hand.

Alternativ können Sie sich auch eigenverantwortlich um die Grabearbeiten und die Kernbohrung kümmern.

Bitte beachten Sie, dass sie bei Arbeiten in Eigenleistung, die Gewährleistung dafür tragen.

Für die Erbringung von Eigenleistungen haben wir Ihnen einige praktische Tipps zusammengestellt:

- Bitte stimmen Sie Ihre Eigenleistungen mit uns vorher ab. Lage, Maße und Ausführungsvoraussetzungen müssen gemeinsam festgelegt werden.
- Der Graben für die Netzanschlüsse muss rechtwinklig erstellt werden und der DIN 4124 entsprechen.
- Für die Mehrspartenhauseinführung (MSH) bei unterkellerten Gebäuden können Sie eine Kernbohrung erstellen lassen oder Ihr Bauunternehmer plant bereits in der Rohbauphase den Einbau eines entsprechenden Futterrohres ein.
- Sichern Sie die Kernbohrung oder das Futterrohr gegen eindringendes Oberflächenwasser ab.
- Bitte entnehmen Sie die wichtigsten baulichen Vorgaben für den Einbau der Mehrspartenhauseinführung dem Abschnitt „Alles in Einem – die Mehrspartenhauseinführung (MSH)“ auf Seite 15.



Querschnitt (-A) Kabelgraben

Wichtiger Hinweis!

Eigenleistungen dürfen nur auf dem Privatgrundstück durchgeführt werden.

Immer gut versorgt – auch schon



Kontakt

Netzanschlusscenter
Sandstraße 36
40878 Ratingen

netzanschlusscenter@stadtwerke-ratingen.de

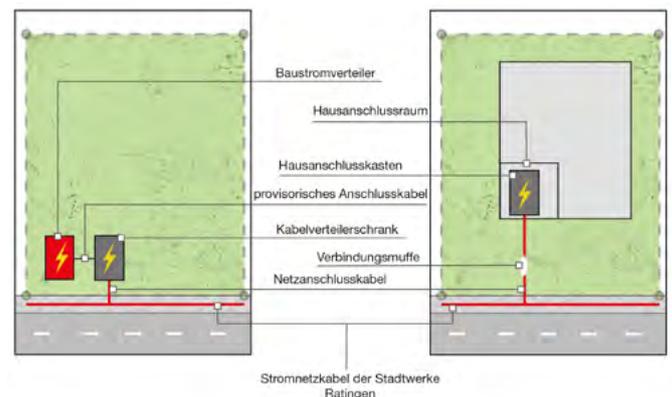
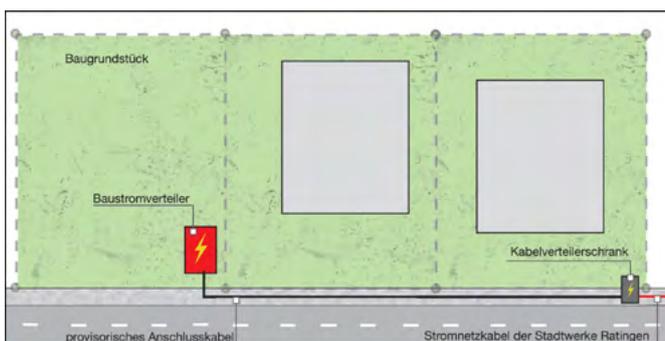
Ihr Baustrom

Den für die Bauzeit benötigten Baustrom können Sie über einen so genannten Baustromverteiler beziehen. Er ist für die vorübergehende Stromversorgung zuständig und flexibel einsetzbar. In der Regel erfolgt der Anschluss eines Baustromverteilers an einem unserer Kabelverteilerschränke oder einer Ortsnetzstation. Sollte eine solche Möglichkeit nicht bestehen, kann der spätere Netzanschluss vorverlegt werden. Für die Beantragung von Baustrom und Bauwasser nutzen Sie bitte unser Netzanschlussportal. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Der Bauablauf auf einen Blick“ auf Seite 6 bis 7.

Während ein Anschluss an einen Kabelverteilerschrank oder eine Ortsnetzstation später leicht zurückgebaut werden kann, ist bei einem vorverlegten Netzanschluss nachstehendes zu beachten:

- Der Aufstellort des Kabelverteilerschranks wird von uns so gewählt, dass das Netzanschlusskabel nach Wegfall des vorverlegten Netzanschlusses geradlinig zum geplanten Anschlussort Ihres zukünftigen Hauses verlängert werden kann.
- Ihr Bauunternehmer / Elektroinstallateur liefert den Baustromverteiler für den Baustromzähler und das provisorische Anschlusskabel. Unsere Mitarbeiter*innen und Ihr Installateur führen die Inbetriebnahme des Netzanschlusses und den Zählereinbau gemeinsam durch.

Sollten Sie Ihren Baustrom nicht mehr benötigen, informieren Sie uns einfach per E-Mail.



in der Bauzeit

Ihr Bauwasser

Für benötigtes Bauwasser stellen wir Ihnen gerne ein Standrohr mit Wasserzähler (gegen Kaution) zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen zum Verleih und den Betrieb eines Standrohres finden Sie auf unserer Webseite unter:



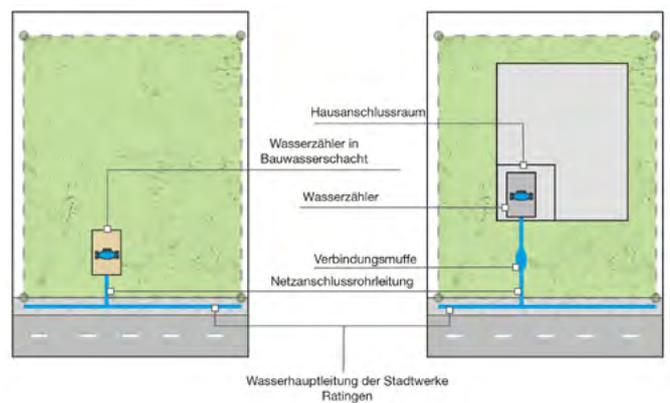
netze.stadtwerke-ratingen.de/planen-bauen

Sollten Sie auch ein Provisorium für Bauwasser benötigen, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit, damit wir die entsprechenden Arbeiten für Baustrom und Bauwasser koordinieren können.

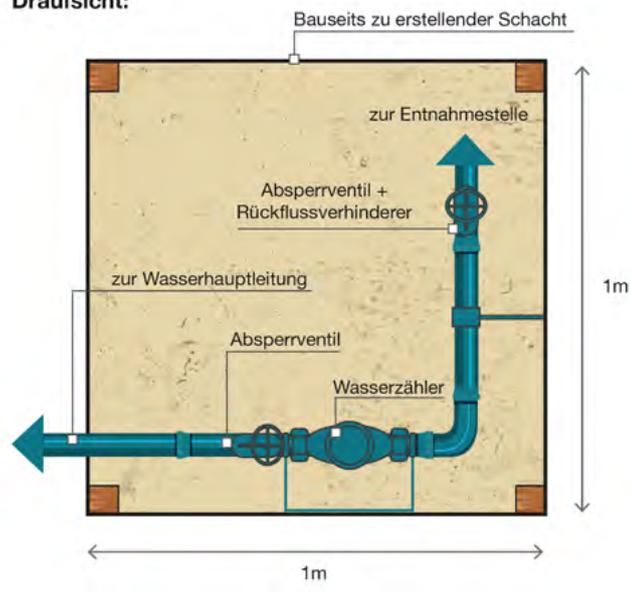
Wie beim Baustrom auch, kann der spätere Wassernetzanschluss vorverlegt werden.

Anstatt eines Schrankes ist hier wegen möglicher Frostgefahr ein Schacht notwendig. Die Ausführungshinweise zum Schacht entnehmen Sie bitte den Skizzen.

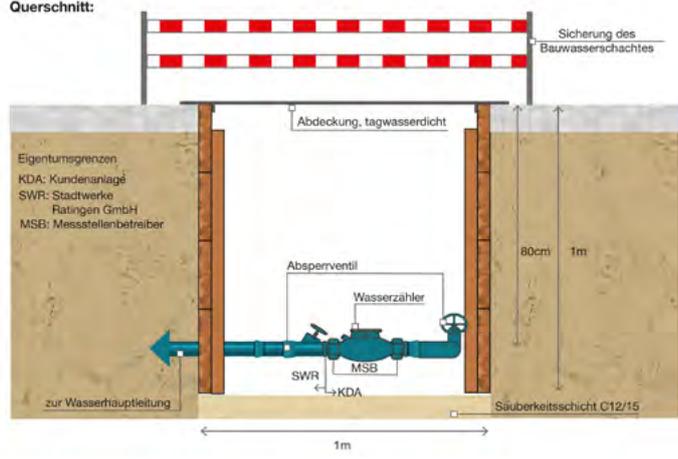
Bezüglich der Verbindung des vorverlegten Wassernetzanschlusses mit dem späteren Anschlussort gelten die gleichen Bedingungen, wie beim Abschnitt „Baustrom“ (siehe links).



Draufsicht:

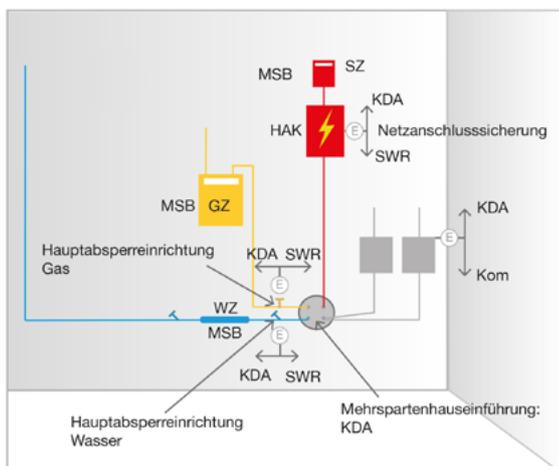


Querschnitt:



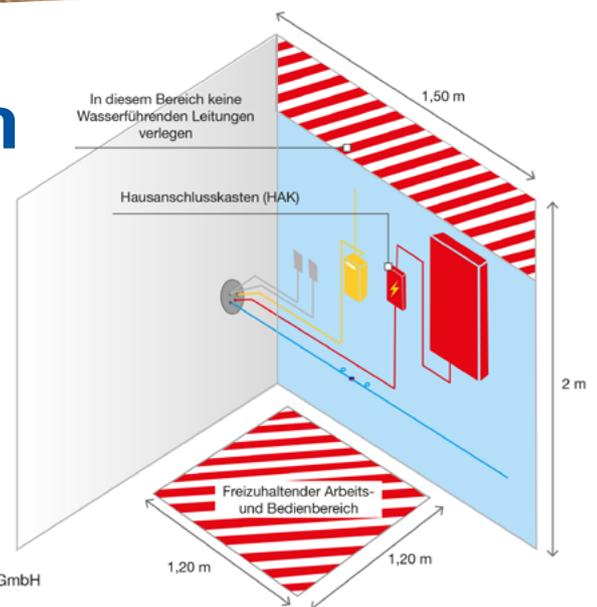


Der Hausanschlussraum



Ⓔ Eigentumsgrenzen

KDA: Kundenanlage
 SWR: Stadtwerke Ratingen GmbH
 MSB: Messstellenbetreiber
 Kom: KomMitt GmbH
 SZ: Stromzähler
 WZ: Wasserzähler
 GZ: Gaszähler



Im Hausanschluss läuft alles zusammen. Ein Hausanschlussraum ist der Raum eines Hauses, in dem die Netzanschlussleitungen mit den innenliegenden Installationen verbunden werden. Hier muss von Ihnen Platz für die entsprechenden Messeinrichtungen vorgehalten werden. Die einzelnen Gewerke in diesem Raum sind entsprechend der DIN 18012 unterzubringen.

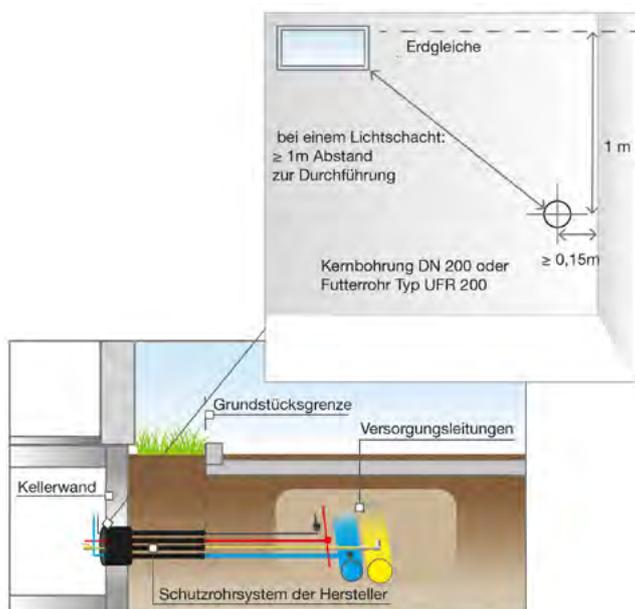
Tipp

Damit Sie bei den Verantwortlichkeiten nicht den Überblick verlieren, haben wir die Eigentumsgrenzen zur besseren Veranschaulichung noch einmal schematisch für Sie dargestellt.

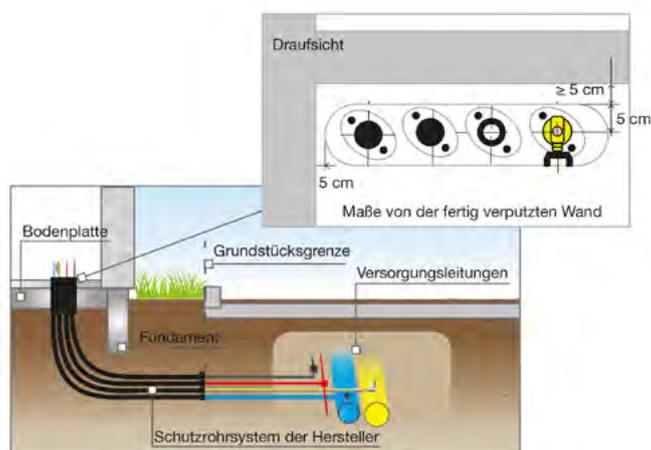
Grundsätzlich gilt hier Folgendes:

- Hausanschlusseinrichtungen und Zähler sind in unmittelbar räumlicher Nähe zueinander anzuordnen.
- Bereits bei der Montage ist ein stabiler, tragfähiger und feuerfester Untergrund für die Anschlusseinrichtungen erforderlich.
- Der Bereich des Netzanschlussplatzes sollte in der Oberfläche fertiggestellt sein (z. B. Putz, Anstrich o. Ä.).
- Im Hausanschlussraum ist darauf zu achten, dass für eventuelle Service-Arbeiten vor den Hausanschlusseinrichtungen und den Zählern eine barrierefreie Fläche freizuhalten ist. Besonders der Hausanschlusskasten (HAK) und der Stromhauptleitungsverteiler sind frei zugänglich sowie sicht- und bedienbar anzuordnen.
- Bei der Anbringung des Hausanschlusskastens sind folgende Maße einzuhalten:
 - Höhe HAK über Fußboden < 1,50 Meter
 - Höhe der Unterkante HAK über Fußboden > 0,3 Meter
- Abstand HAK zu seitlichen Wänden > 0,3 Meter
- Oberhalb der elektrischen Anlagen planen Sie bitte keine wasserführenden Leitungen ein.

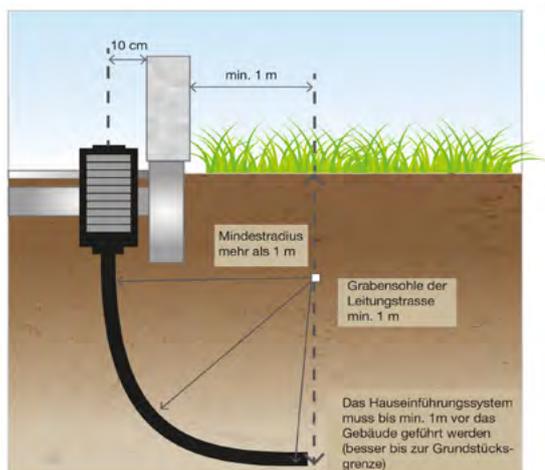
Alles in Einem – die Mehrspartenhauseinführung (MSH)



Einbauhinweise für Gebäude mit Keller



Einbauhinweise für Gebäude ohne Keller



Einbauhinweise für Gebäude ohne Keller – Biegeradius

Nach den anerkannten Regeln der Technik müssen Hauseinführungen dauerhaft gas- und wasserdicht ausgeführt sowie entsprechend der DVGW VP 601 B1 zugelassen sein. Die von uns eingesetzten Mehrspartenhauseinführungen mit den dazugehörigen Schutzrohrsystemen besitzen alle diese Zulassungen. Sie bringen gleichzeitig die nachstehenden Vorteile für Sie mit:

- Platzersparnis, denn die Netzanschlüsse gelangen an einer Stelle in das Gebäude.
- Sicherheit durch geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit.
- Zeitersparnis, da nach der Verlegung und dem Einmaß des Schutzrohrsystems der Anschlussgraben wieder geschlossen werden kann und Sie Ihr Grundstück wieder uneingeschränkt nutzen können.
- Bei einem eventuell notwendigen Austausch einer Netzanschlussleitung kann dieser Vorgang später durch das Schutzrohrsystem ohne Tiefbau auf Ihrem Grundstück erfolgen.

Die Stadtwerke Ratingen bauen Mehrspartenhauseinführungen vom Typ PolySafe der Firma Hauff-Technik ein. Bei bauseitig erstellten Wanddurchführungen im Keller verwenden Sie bitte ein Futterrohr Typ UFR 200. Für die Durchführung der Bodenplatte bei Gebäuden ohne Keller setzen Sie bitte den Typ FUBO E ein. Nach erfolgter Beauftragung der Netzanschlüsse können beide Durchführungen bei den Stadtwerken Ratingen abgeholt werden. Hierfür setzen Sie sich bitte mit dem Netzanschlusscenter in Verbindung.

Bitte beachten Sie:

Die Mehrspartenhauseinführung ist nach Einbau Bestandteil Ihres Gebäudes und somit in Ihrem Eigentum. Nach Ablauf der Gewährleistung sind Sie als Eigentümer*in für den Unterhalt des Bauteils verantwortlich. Die Netzanschlüsse hingegen verbleiben im Eigentum der Stadtwerke Ratingen.

Kontakt

Netzanschlusscenter
Sandstraße 36
40878 Ratingen

netzanschlusscenter@stadtwerke-ratingen.de

Ein dringender Rat: Vor den Erdarbeiten immer eine Leitungsauskunft einholen!



Unsere Versorgungsleitungen sind nahezu im gesamten Versorgungsgebiet unterirdisch verlegt. Nur ein Bruchteil der Stromleitungen sind als sichtbare Freileitungen im Versorgungsnetz vorhanden.

Bevor Sie Bauarbeiten durchführen, die eine Aufgrabung erfordern, sollten Sie unbedingt die Bestandspläne der Elektro-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen einsehen.

Diese Vorgehensweise ist für öffentliche Bauvorhaben selbstverständlich. Doch gilt dieser dringende Rat auch für Aufgrabungen auf privaten Grundstücken.

Unsere Mitarbeiter* innen der Netzdokumentation stellen Ihnen die für Sie relevanten Netzpläne zusammen und stehen Ihnen während unserer Geschäftszeiten für Ihre Rückfragen gerne zur Verfügung. Eine mitgelieferte Schutzanweisung gibt Ihnen hilfreiche und sachdienliche Hinweise zum Schutz der Versorgungsanlagen.

Mit der Beachtung der Leitungsverlegungen in dem von Ihnen geplanten Baustellenbereich vermeiden Sie unangenehme Versorgungsstörungen.



Kontakt Planauskunft

netzdokumentation@stadtwerke-ratingen.de



Den Überblick behalten — Ihre Checkliste!

Planungsphase

Bitte klären Sie folgende Punkte mit Ihre*r Architekt*in und Ihrem Installateur ab:

- Gebäudeausführung (mit oder ohne Keller)
- Geplante Gebäudeabdichtung (gem. Wasserbeanspruchungsklasse)
- Auskunft über die Lage der Versorgungsleitungen einholen
- Ort / Raum unter Einhaltung der DIN 18012 (Hausanschlusseinrichtungen) für die Netzanschlüsse festlegen
- Verlauf der Netzanschlussleitungen (eventuell mit Eigenleistungsanteil) festlegen
- Die Trasse der Netzanschlussleitungen darf nicht überbaut werden und nur eingeschränkt bepflanzt werden.
- Gleichzeitig benötigte Leistung Strom (mit oder ohne elektrische Warmwasserbereitung?)
- Gleichzeitig benötigte Leistung Gas
- Durchflüsse Trinkwasser nach DVGW 406
- Größe einer eventuell geplanten Einspeiseanlage
- Hauseinführungssystem mit den Stadtwerken abstimmen
- Pläne für die Angebotsanfrage besorgen (i. d. R. in den Bauunterlagen)
- Amtlicher Lageplan (1:500 oder 1:1.000) inklusive Straßenführung und Lage des Gebäudes
- Keller- oder Erdgeschossgrundrissplan aus dem der geplante Einführungspunkt der Netzanschlüsse hervorgeht

Liegen uns alle notwendigen Unterlagen vor?

- Wurde die Anfrage für einen Kostenvorschlag bereits bei uns eingereicht?
- Sind die Netzanschlussverträge vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt worden?

Vor dem Bau der Netzanschlüsse

- Ist der Hausanschlussraum unfallsicher, begehbar und abschließbar?
- Ist die Wandoberfläche zur Montage der Anschlusseinrichtungen fertiggestellt (z. B. Putz, Anstrich)?
- Ist der Fußboden im Hausanschlussbereich fertig oder die endgültige Fußbodenhöhe gekennzeichnet?
- Um kostenpflichtige zusätzliche Anfahrten zu vermeiden, müssen
 - vereinbarte Eigenleistungen fertiggestellt sein und
 - die Grabentrasse und die unmittelbare Umgebung (ca. 4 m Regelarbeitsbreite) frei von Hindernissen sein (z. B. Gerüst oder Aushub).
- Wurden die Kanäle zur Grundstücksentwässerung schon verlegt und ist deren Lage bekannt?

Inbetriebsetzung und Zählermontage

- Hat Ihr Installateur bei uns die Zähleranträge eingereicht? Damit informiert er uns über die Fertigstellung der Inneninstallationen und vereinbart gleichzeitig mit uns einen Termin zur Zählermontage.

Wir sind 24/7 für Sie im Einsatz!

Und wenn es mal nicht so glatt läuft?
Kein Grund zur Beunruhigung: Im
Notfall ist unser Störungsdienst an
365 Tagen rund um die Uhr, also 24/7
für Sie im Einsatz.

Wie verhalte ich mich richtig im Notfall? Die wich-
tigsten Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln
bei Gasgeruch oder einem Stromausfall haben wir
in kurzen und übersichtlichen Notfallratgebern für
Sie auf unserer Webseite zusammengefasst.



**Wichtige Rufnummern der
zentralen Störungsannahme:**

Störungsannahme Zentrale
Tel.: 02102 485-250

Meldung von Gasgeruch
Tel.: 02102 485-251

Verhalten bei Störungen der Stromzufuhr



[netze.stadtwerke-ratingen.de/service/
stoerungen-engpaesse/stoerungen-strom](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/service/stoerungen-engpaesse/stoerungen-strom)

Verhalten bei Gasgeruch



[netze.stadtwerke-ratingen.de/service/
stoerungen-engpaesse/stoerungen-gas](https://netze.stadtwerke-ratingen.de/service/stoerungen-engpaesse/stoerungen-gas)

Bitte um Ihr Feedback

Sehr geehrte*r Bauherr*in,

Nach Fertigstellung Ihrer Netzanschlüsse erhalten Sie von uns den Lageplan Ihrer Anschlüsse und eine gelbe Plakette. Beides dient dazu, auch in Zukunft Ihre Netzanschlüsse vor Beschädigung, z. B. durch Erdarbeiten, zu schützen. Die gelbe Plakette befestigen Sie bitte an Ihrer Hausfassade oberhalb der Stelle, wo der Gasnetzanschluss in Ihr Gebäude tritt.

Wir hoffen, Ihnen in dieser Mappe hilfreiche Informationen zusammengestellt zu haben.

Um unseren Service weiter zu verbessern, freuen wir uns über Ihr Feedback!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Stadtwerke Ratingen

Unsere Kundenzufriedenheitsumfrage finden Sie unter:



<https://netze.stadtwerke-ratingen.de/kundenumfrage>

Stadtwerke Ratingen GmbH

Sandstraße 36
40878 Ratingen



stadtwerke-ratingen.de